

Sonntag,
13.05.2017
14:00 Uhr

87. Schnadgang

Das Wort „Schnadgang“ leitet sich von dem alten Begriff „Schnade“ für Grenze ab. Vom Treffpunkt aus geht es zu einem Grenzpunkt, an dem sich die Stadtgrenzen von Haltern, Datteln und Oer-Erkenschwick treffen. Noch heute steht dort ein bereits im März 1651 gesetzter Grenzstein, der zu den ehemals 60 Grenzsteinen gehörte, die die Grenze der alten Oerer Mark kennzeichneten.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz "Dachsberg" in Haltern-Flaesheim. Der Parkplatz liegt am Ende der Straße "Zum Dachsberg".
Eintritt frei

Sonntag,
10.06.2018
10:00 Uhr

Familienfahrt

Der Hof Sondermann in Dorsten wird bereits seit dem 17. Jahrhundert von der Familie Sondermann bewirtschaftet. Spezialisiert haben sie sich auf die Ziegenkäserei, wobei die Ziegen sogar mit Futter aus eigener Herstellung gefüttert werden. Vielen Älteren sind Ziegen noch als „Bergmannskuh“ bekannt, als fast jeder Haushalt im Ruhrgebiet eine Ziege im Stall stehen hatte. Auf der diesjährigen Familienfahrt gibt es einen Einblick in die Welt der Ziegenhaltung und der Käseherstellung bei einer Besichtigung des Hofes mit den rund 80 Ziegen und der Käserei.

Treffpunkt ist am August-Schürmann-Platz (Dorfplatz Oer)

Kinder haben freie Teilnahme, Erwachsene zahlen den Eintritt

Anmeldung und Information:
Tassilo.Enderle@heimatverein-oe.de

Sonntag,
19.08.2018
7:30 Uhr

86. Burgenfahrt

Die Burgruine Drachenfels in Königswinter bei Bonn ist der Rest einer Höhenburg, die auf dem gleichnamigen Berg Drachenfels steht und das Ziel der diesjährigen Burgenfahrt.

Als Mitte des 10. Jahrhunderts das kurfürstliche Bistum Köln entstand, war der Drachenfels am Anfang der Kölner Bucht hervorragend für eine Burg als Grenzsicherung geeignet. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg belagert und zerstört und verkam dann seit 1638 zu einer Ruine. Die Burgenromantik am Anfang des 19. Jahrhunderts war es dann, die diese Ruine rettete. Heute bietet sich ein hervorragenden Ausblick auf die Region. Keine Bäume oder Gebäude behindern den Blick auf den Rhein auf einer Strecke von ca. 50 km.

Treffpunkt am August-Schürmann-Platz (Dorfplatz Oer)

Sonntag,
09.09.2018
14:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Die Haard bietet viel an Geschichte und Geschichten. Viele Wanderer und Spaziergänger sind vermutlich schon oft an historisch bedeutenden Orten vorbeigelaufen, ohne diese erkannt zu haben. Viel ist in den meisten Fällen auch nicht mehr zu sehen, aber der Geist der Geschichte gibt diesen Orten immer noch ihre besondere Atmosphäre. Der Verein für Orts- und Heimatkunde bietet aus Anlass des Tags des offenen Denkmals am 9. September eine geführte Radtour entlang des historischen Lehrpfads in der Haard an. Die Teilnehmer erfahren mehr über z.B. den um 875 n. Chr. erbauten Römerbrunnen, dessen Funktion heute immer noch rätselhaft ist, aber auch über „neue“ Denkmäler, wie den Bunker der Scheinzeche aus dem zweiten Weltkrieg.

Heimathaus
Haardstraße 32
Radtour
Eintritt frei

Freitag,
28.09.2018
19:30 Uhr

Die gute alte Zeit!? Geschichtsdarstellung als Hobby

In Museen gilt meist „Berühren verboten!“ Aber gerade das ausprobieren bildet die Brücke in die Vergangenheit - wie fühlt sich „Geschichte“ an? Nicht nur Informationen aus Museen und Büchern zu konsumieren, sondern aktiv mitzumachen, die praktische Beschäftigung mit historischen Inhalten kann man als Hobby betreiben - und selbst versuchen zu erfahren, ob es die „gute alte Zeit“ wirklich gab... Der Vortrag möchte diese Art der Freizeitgestaltung vorstellen.

Heimathaus
Haardstraße 32
Eintritt frei

Donnerstag,
25.10.2018
19:30 Uhr

„1968“ – ein magisches Datum

1968. Wer diese Jahreszahl nennt, meint damit aber nicht nur ein bestimmtes Jahr, sondern ein ganzes Bündel von Ereignissen und eine Bewegung, deren Geist bis in die heutige Zeit fortwirkt. Mit dieser Zeit des Aufbruchs, der Revolte und des Protests einer bis dato politisch eher unauffälligen, jungen Generation. wird sich die Stadtarchivarin Bettina Lehnert in ihrem Vortrag befassen.

Heimathaus
Haardstraße 32
Eintritt frei, wir bitten wir um Anmeldung unter info@heimatverein-oe.de oder bei Irina Corzillius Tel. 02368 / 699078

Freitag,
02.11.2018
19:30 Uhr

Geschichte der Juden im Vest Recklinghausen

„Jugend im Holocaust“ ist das Thema einer dreiwöchigen Aktion der Einrichtungen und Vereine der Jugendarbeit in Oer-Erkenschwick. Ende 2018 soll in den drei Wochen vor dem 9. November an die schrecklichsten Zeiten der deutschen Geschichte gedacht werden. Der Heimatverein beteiligt sich hieran mit einem Vortrag zur Geschichte der Juden speziell im Vest Recklinghausen. Als ein Aaron Marcus am 3. Oktober 1808 die Genehmigung zur Niederlassung in Kirchhellen erhielt, war dies die erste offizielle Ansiedlung eines Juden im Vest seit mehr als einem Jahrhundert. Warum war dies so, obwohl Juden bereits im 14. Jahrhundert in Recklinghausen erwähnt wurden? Der Vortrag versucht die jüdische Geschichte und ihre Lebensumstände im Vest zu beleuchten.

Pfarrheim St. Peter und Paul am Brauckweg
Eintritt frei

Samstag,
24.11.2018
11:00 Uhr

Wintermarkt

Natürlich ist der Kiepenkerl mit den Plätzchen in der Kiepe auch wieder dabei.

rund um das Pfarrheim St. Peter und Paul am Brauckweg

Samstag,
08.12.2018
ab 18:00 Uhr

Glühweinabend

Passend zur Weihnachtszeit soll der Glühweinabend einen Platz für Ideen, Austausch, Anregungen und Kennenlernen bieten. In stimmungsvoller Atmosphäre bietet sich Gelegenheit das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen aber auch Vorschläge für kommende Veranstaltungen zu geben. Oder auch einfach nur ein gemütliches Beisammensein zum Jahresausklang...

Heimathaus
Haardstraße 32
Eintritt frei